

---

Subject: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis  
Posted by [fsvdn](#) on Mon, 08 Sep 2014 10:04:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an Alle !

Ich (m, 27 ) habe nun im letzten halben Jahr immer größere Geheimratsecken bekommen. Nachdem mein Status, im Alter von 20-26 stagnierte, trat im letzten Jahr eine massive Verschlechterung ein. Hierbei wanderten die Geheimratsecken allerdings nicht nach "hinten", sondern zur Mitte des Schädels... Tonsur habe ich keine...  
Seit einiger Zeit bin ich hier als stiller Mitleser auf dem Forum unterwegs und habe mich nun endlich mal angemeldet.  
Ich hätte folgende Fragen:

1. Kennt jemand einen guten Dermatologen im Raum Karlsruhe, welcher auf Haarausfall spezialisiert ist? Auf [www.haarerkrankungen.de](http://www.haarerkrankungen.de) sind zwar einige aufgelistet, jedoch haben alle mehr oder minder vernichtende Bewertungen bei [onmeda.de](http://onmeda.de) und anderen Bewertungsseiten...

2. Hat ihr irgendjemand ein ähnliches Haarausfallmuster? Ich dachte Geheimratsecken würden sich eigentlich immer "tiefer" nach hinten am Schädel "entlangfressen".... Wie schon erwähnt breiten sich meine "Ecken" nur zur Mitte hin aus und nicht nach hinten !

3. Ich befinde mich derzeit in einer sehr stressigen Phase meines Studiums... Seit Beginn dieser "Phase" hat sich mein Haarausfall merklich verschlechtert. War anfangs des Jahres bei einem Dermatologen in meinem Studienort ( mit dem ich allerdings nicht zufrieden war). Dieser fertigte ein Trichoscan an bei dem sich folgendes Ergebnis zeigte :

Bewertung Histologie : Trichoscan

Vorne: Haardichte : 274 ,6 cm, Anagenrate: 63,5 % , Telogenrate: 36,5 %  
Hinten: Haardichte : 339,1 cm , Anagenrate 49 % , Telogenrate : 51,0 %

Seine Diagnose war eine Diffuse Alopezie... Allerdings waren zu diesem Zeitpunkt meine Geheimratsecken wesentlich kleiner ... Er riet mir zur Regaine.. Dieses nahm ich allerdings nicht ... Habe damals hier schon manchmal vorbeigeschaut...

nun zur eigentlichen Frage : Glaubt ihr das Stress auch erblich bedingten Haarausfall triggern kann? Im Internet findet man ja einige ,wenn auch eher esoterische Seiten, welche einen großen Zusammenhang zwischen Stress und Ausfall herstellen. Ich beschäftige mich täglich mit meinen Ecken und bekomme zum Teil richtiges Herzrasen, wenn ich eine Verschlimmerung feststellen konnte ... Allerdings habe ich das Gefühl, dass sich der Haarausfall merklich verschlechterte, seitdem ich mich psychisch so viel mit meinem Haarausfall beschäftige...

---

Subject: Aw: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis  
Posted by [Tom10](#) on Mon, 08 Sep 2014 10:30:17 GMT

---

fsvsn schrieb am Mon, 08 September 2014 12:04 Hallo an Alle !

Ich (m, 27 ) habe nun im letzten halben Jahr immer größere Geheimratsecken bekommen. Nachdem mein Status, im Alter von 20-26 stagnierte, trat im letzten Jahr eine massive Verschlechterung ein. Hierbei wanderten die Geheimratsecken allerdings nicht nach "hinten", sondern zur Mitte des Schädels... Tonsur habe ich keine...

Seit einiger Zeit bin ich hier als stiller Mitleser auf dem Forum unterwegs und habe mich nun endlich mal angemeldet.

Ich hätte folgende Fragen:

1. Kennt jemand einen guten Dermatologen im Raum Karlsruhe, welcher auf Haarausfall spezialisiert ist? Auf [www.haarerkrankungen.de](http://www.haarerkrankungen.de) sind zwar einige aufgelistet, jedoch haben alle mehr oder minder vernichtende Bewertungen bei [onmeda.de](http://onmeda.de) und anderen Bewertungsseiten...

2. Hat ihr irgendjemand ein ähnliches Haarausfallmuster? Ich dachte Geheimratsecken würden sich eigentlich immer "tiefer" nach hinten am Schädel "entlangfressen".... Wie schon erwähnt breiten sich meine "Ecken" nur zur Mitte hin aus und nicht nach hinten !

3. Ich befinde mich derzeit in einer sehr stressigen Phase meines Studiums... Seit Beginn dieser "Phase" hat sich mein Haarausfall merklich verschlechtert. War anfangs des Jahres bei einem Dermatologen in meinem Studienort ( mit dem ich allerdings nicht zufrieden war). Dieser fertigte ein Trichoscan an bei dem sich folgendes Ergebnis zeigte :

Bewertung Histologie : Trichoscan

Vorne: Haardichte : 274 ,6 cm, Anagenrate: 63,5 % , Telogenrate: 36,5 %

Hinten: Haardichte : 339,1 cm , Anagenrate 49 % , Telogenrate : 51,0 %

Seine Diagnose war eine Diffuse Alopezie... Allerdings waren zu diesem Zeitpunkt meine Geheimratsecken wesentlich kleiner ... Er riet mir zur Regaine.. Dieses nahm ich allerdings nicht ... Habe damals hier schon manchmal vorbeigeschaut...

nun zur eigentlichen Frage : Glaubt ihr das Stress auch erblich bedingten Haarausfall triggern kann? Im Internet findet man ja einige ,wenn auch eher esoterische Seiten, welche einen großen Zusammenhang zwischen Stress und Ausfall herstellen. Ich beschäftige mich täglich mit meinen Ecken und bekomme zum Teil richtiges Herzrasen, wenn ich eine Verschlimmerung feststellen konnte ... Allerdings habe ich das Gefühl, dass sich der Haarausfall merklich verschlechterte, seitdem ich mich psychisch so viel mit meinem Haarausfall beschäftige...

- GHE und Stress- Da besteht kein Zusammenhang.

- GHE deuten auf AGA hin

- Meine GHE ziehen zur Mitte, sei doch froh. Jedoch besteht die Gefahr dass es irgendwann es mehr in die Tiefe geht. Kann allerdings sich über Jahre/Jahrzehnte hinziehen.

- Wie sehts denn mit dem Vater oder Grossvater aus?

---

---

Subject: Aw: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis

Posted by [fsvdn](#) on Mon, 08 Sep 2014 10:46:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vater 60 Jahre komplett volles Haar., Großvater (Vater ) Keine AGA.; Onkel (Mutter) = AGA Halbglatze .... Keine Tonsur..., Großvater (Mutter) Starke Geheimratsecken keine Glatze ... Uropa ( Mutter ) Vollglatze ...

---

---

Subject: Aw: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis

Posted by [Tom10](#) on Mon, 08 Sep 2014 10:59:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fsvdn schrieb am Mon, 08 September 2014 12:46Vater 60 Jahre komplett volles Haar., Großvater (Vater ) Keine AGA.; Onkel (Mutter) = AGA Halbglatze .... Keine Tonsur..., Großvater (Mutter) Starke Geheimratsecken keine Glatze ... Uropa ( Mutter ) Vollglatze ...

Na wahrscheinlich kommst du eher nach dem Grossvater deiner Mutter. Hast eben GHE, am besten findest du dich damit ab und fertig.

Wenns dich sehr viel stört,könntest du später (in circa 10 Jahren) eine HT in Erwägung ziehen.

Versteh jetzt die diagnose von diffuser AGA nicht wenn du doch "nur" GHE hast.

---

---

Subject: Aw: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis

Posted by [fsvdn](#) on Mon, 08 Sep 2014 11:40:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Diagnose beruht auf dem Trichoscan Ergebnis... Die Anzahl der Haare in der Ausfallphase ist viel zu hoch ! Bei typischer AGA ist sie nur am Oberkopf erhöht meinte der Arzt ...

#### File Attachments

1) [Neue Bitmap \(2\).jpg](#), downloaded 198 times

---



Subject: Aw: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis

Posted by [fsvdn](#) on Mon, 08 Sep 2014 11:40:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hier das zweite bild

### File Attachments

---

1) [bild1.jpg](#), downloaded 198 times



Subject: Aw: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis  
Posted by [Tom10](#) on Mon, 08 Sep 2014 11:49:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fsvdn schrieb am Mon, 08 September 2014 13:40hier das zweite bild

Ja aber von der Optik, ist dein Haar doch noch total dicht. Hast eben beginnende leichte GHE , was mit 27 jetzt normal ist.

Würde jetzt mal weiter beobachten, den ärzten kann man bei AGA auch net immer vertrauen.

---

---

Subject: Aw: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis  
Posted by [fsvdn](#) on Mon, 08 Sep 2014 16:30:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also leicht sind die Ecken nicht mehr... Aber danke Dir !

Über nen Arzt im Raum Karlsruhe wäre ich noch dankbar...

---

---

Subject: Aw: Neuling / Arztsuche/ Trichoscan Ergebnis  
Posted by [casalady](#) on Thu, 11 Sep 2014 02:14:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,  
ich habe eben diese Seite entdeckt, weil ich verzweifelt nach Hilfe suche. Ich bin 30 (w) und vorne hab ich so wenig Haar. Es ist so Kahl. Das schon seit Jahren. Ich war beim Arzt. Schilddrüsenfunktion OK, kein Eisenmangel. Meine Mutter hat langes und dichtes Haar. Die Haare meines Vaters (66) fingen auch an ab seinem 50sten kahler zu werden. Aber ich hab das Problem schon seit ich 20 bin.  
War schon bei sovielen Hautärzten und ständig bekomme ich Tinkturen. Die brauche ich auch immer schön auf, aber es passiert nicht. Der letzte Hautarzt hat mich einfach nach Hause geschickt, nachdem er mich durchgecheckt hat mit den Worten "kann ihn da auch nicht weiterhelfen" Bin privat versichert.

Ich komme aus NRW und ich würde wirklich alles machen (bis auf Haartransplantation) um für mein Problem eine Lösung zu finden

Bitte ernsthaft um Hilfe oder eine gute Empfehlung eines Arztes im Raume NRW.

---